

Pressemitteilung

31. Oktober 2024

Baader Bank steigert Vorsteuerergebnis im Konzern in den ersten neun Monaten

- Baader Bank erzielt im Neunmonatszeitraum des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis vor Steuern im Konzern in Höhe von EUR 28,5 Mio.
- Gesamterträge steigen auf EUR 176,0 Mio. im Neunmonatszeitraum auf Konzernebene mit einer deutlichen Steigerung in allen wesentlichen Ertragskomponenten gegenüber dem Vorjahreszeitraum
- Das betreute Kundenvolumen steigt erstmals über EUR 40 Mrd.

Die Baader Bank steigert in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres das Ergebnis vor Steuern im Konzern auf EUR 28,5 Mio. (9M 2023: EUR 3,0 Mio.). Entsprechend wachsen die Gesamtkonzernerträge im Berichtszeitraum um 42 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 176,0 Mio. (9M 2023: EUR 123,8 Mio.), wobei ein Wachstum in allen wesentlichen Ertragskomponenten zu verzeichnen ist.

Das Ergebnis aus Zinsgeschäft wächst gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 37,2 Mio. (9M 2023: EUR 25,2 Mio.) an und ist weiter positiv getrieben durch das allgemeine Zinsumfeld im Betrachtungszeitraum. Das Ergebnis aus dem Provisionsgeschäft verzeichnet in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres im Zuge des weiteren Wachstums im B2B- und B2B2C-Kooperationspartnergeschäft einen deutlichen Anstieg auf EUR 79,1 Mio. (9M 2023: EUR 57,3 Mio.).

Das Ergebnis aus Handelsgeschäft steigt im gleichen Zeitraum auf EUR 47,0 Mio. (9M 2023: EUR 29,8 Mio.). Die Baader Bank profitiert dabei von im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhten Handelsvolumina, insbesondere auch auf der elektronischen Handelsplattform gettex. Weiterhin wurde die Vermarktungsinitiative für das Handelsangebot der Baader Bank unter der Marke ‚Baader Trading‘ weiter vorangetrieben und zeigt erste positive Effekte im Berichtszeitraum.

Die drei Tochtergesellschaften des Baader Bank Konzerns, die schweizerische Baader Helvea Gruppe, die Baader & Heins Capital Management AG sowie die Selan Gruppe, haben ebenfalls positiv zum Neunmonatsergebnis beigetragen.

Die Gesamtaufwendungen sind in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 22 % auf EUR 147,5 Mio. gestiegen (9M 2023: EUR 120,8 Mio.). Dies ist zum einen auf einen gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegenen Personalaufwand in Höhe von EUR 65,6 Mio. (9M 2023: EUR 53,0 Mio.) zurückzuführen. Zum anderen ist der Sachaufwand auf EUR 70,8 Mio. (9M 2023: EUR 63,7 Mio.) angestiegen – bedingt durch fortgesetzte Investitionen zur Optimierung der IT-Infrastruktur und dem Ausbau der Plattformfunktionalitäten. Der Vorsorgeaufwand steigt zum Neunmonatszeitraum 2024 auf EUR 11,1 Mio. (9M 2023: EUR 4,0 Mio.) und enthält u.a. erhöhte Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken mit EUR 10,0 Mio. (9M 2023: EUR 6,8 Mio.), welche durch das höhere Handelsergebnis bedingt sind.

Per 30.09.2024 beträgt die Mitarbeiteranzahl (in Vollzeitäquivalenten gerechnet) im Konzern 606 (31.12.2023: 560).

Festigung der B2B-Partnerschaften im Depot- und Wertpapiergeschäft

Die Baader Bank hat im zurückliegenden Quartal die Kooperationsverträge mit Traders Place, der sino AG, Smartbroker+ und finanzen.net ZERO verlängert. Die Kooperationen im Depot- und Handelsgeschäft sind jeweils über



mehrere Jahre vorzeitig verlängert worden. Mit ihren bestehenden und auch neuen B2B-Partnern setzt die Baader Bank konsequent auf weitere Kooperationen.

Das Konto- und Depotgeschäft verzeichnet auch im bisherigen Jahresverlauf 2024 hinsichtlich der von der Baader Bank geführten Depots weiteres Wachstum mit über 300.000 neuen Depots im Neunmonatszeitraum (31.12.2023: 1.277.000 Depots). Das betreute Kundenvermögen, bestehend aus Depotvolumen und Kundeneinlagen, ist erstmalig über EUR 40 Mrd. auf insgesamt EUR 41,1 Mrd. angestiegen (31.12.2023: EUR 31,7 Mrd.). Weiterhin sind im Kooperationsgeschäft der Baader Bank neue B2B-Partnerschaften im Aufbau, womit die Baader Bank ihre Diversifikationsbemühungen weiter vorantreibt.

Einhergehend mit dem wachsenden B2B2C-Kooperationsgeschäft etabliert sich auch das Handelsgeschäft mit Kryptowährungen weiter. Die Baader Bank agiert im Kryptohandel als Finanzkommissionär für Kryptowerte, und bietet durch einen zugelassenen Kryptoverwahrer die Verwahrung von Kryptoasset für Kunden an. Der Fokus liegt auf dem Ausbau des bestehenden Krypto-Handelssetups der Bank inklusive der Anbindung neuer B2B2C-Partner sowie der Implementierung der erhöhten regulatorischen Anforderungen im Kryptodienstleistungssegment.

Solide Kapitalausstattung als Basis für weiteres Wachstum

Die Bilanzsumme der Baader Bank verzeichnet zum 30.09.2024 im Vergleich zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres einen leichten Anstieg auf EUR 4,1 Mrd. (31.12.2023: EUR 3,9 Mrd.). Das Eigenkapital der Baader Bank steigt auf EUR 180,9 Mio. (31.12.2023: EUR 165,5 Mio.) und die Gesamtkapitalquote liegt zum Neunmonatszeitraum 2024 bei 21,3 % (31.12.2023: 23,0 %). Mit dieser Basis sieht sich die Baader Bank grundsätzlich solide für die laufende Geschäftstätigkeit unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklungspotentiale aufgestellt.

Ergebniserwartung angepasst

Die Baader Bank hat zum 19. September 2024 ihre bisherige Prognose für das Geschäftsjahr 2024 angehoben.

Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung geht der Vorstand davon aus, dass die Prognose (Ergebnis vor Steuern auf ähnlichem Niveau wie in 2023) für das Gesamtjahr 2024 deutlich übertroffen wird. Dementsprechend erwartet der Vorstand, dass das Konzernjahresergebnis vor Steuern für das Gesamtjahr 2024 in einer Bandbreite von EUR 25 bis 32 Mio. deutlich oberhalb des Konzernjahresergebnisses vor Steuern des Jahres 2023 (EUR 4,0 Mio.) liegen wird.

Es gilt zu berücksichtigen, dass zuverlässige Prognosen zur Geschäftsentwicklung in Anbetracht von unwägbaren, exogenen Einflussfaktoren nach Einschätzung des Vorstands nur unter Einschränkungen erstellt werden können.

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten liegt im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres auf den mittel- und langfristigen Strategiezielen. Die Baader Bank positioniert sich als einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa. Sie agiert als kompetenter Partner und Betreiber einer technologisch und prozessual führenden Plattform.



Kennzahlenübersicht Baader Bank Konzern 9M 2024

in Mio. €	9 Monate (01.01.-30.09.)		
	2024	2023	Delta
Ergebnis aus Zinsgeschäft	37,2	25,2	12,1
Ergebnis aus Provisionsgeschäft	79,1	57,3	21,8
Ergebnis aus Handelsgeschäft	47,0	29,8	17,2
Umsatzerlöse	8,1	8,4	-0,3
Sonstige Erträge	4,5	3,1	1,4
Gesamterträge	176,0	123,8	52,1
Personalaufwand	65,6	53,0	12,6
Sachaufwand	70,8	63,7	7,1
Vorsorgeaufwand	11,1	4,0	7,0
Gesamtaufwendungen	147,5	120,8	26,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	28,5	3,0	25,4
Steuern	13,0	3,4	9,6
Minderheiten	0,0	0,0	0,0
Konzernergebnis	15,4	-0,4	15,9
Ergebnis je Aktie in EUR	0,32	-0,01	0,33
Eigenkapitalrendite nach Steuern in %	12,4	-0,4	12,8

	per Stichtag		
	30.09.2024	31.12.2023	Delta
Bilanzsumme in Mio. €	4.098	3.938	160
Eigenkapital in Mio. €	180,9	165,5	15,4
Gesamtkapitalquote in %	21,3	23,0	1,7



Für weitere Informationen und Medienanfragen:

Marlene Constanze Hartz
Senior Manager
Group Communication
T +49 89 5150 1044
marlene.hartz@baaderbank.de

Baader Bank AG
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim, Deutschland
<https://www.baaderbank.de>

Weitere Termine:

02.11.2024	Börsentag Hamburg
16.11.2024	Börsentag Nürnberg
25.11.2024	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Über die Baader Bank AG:

Die Baader Bank ist einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa. Auf einer hochleistungsfähigen Plattform vereinen sich Handel und Banking in einem einzigartigen Setup unter einem Dach und bieten den besten Zugang zum Kapitalmarkt – sicher, automatisiert und skalierbar. Als familiengeführte Vollbank mit Sitz in Unterschleißheim bei München und ca. 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Baader Bank im Market Making, Capital Markets, Brokerage, Fund Services, Account Services und Research Services aktiv.

